

VBGF-Herbsttagung 29. Oktober 2015

„Gemeindeorientierte Gesundheitsförderung“

Haus der Kantone, Bern, Raum 075 / 076 (Situationsplan anbei)

Tagungssprachen: deutsch und französisch (ohne Simultanübersetzung)

Ziele der Tagung

- *Präsentation des Ansatzes der Gemeindeorientierten Gesundheitsförderung*
- *Kennenlernen von guten Beispielen aus Gemeinden und Städten.*
- *Inputs von Kantonen über ihren Zugang zu und ihre Arbeitsweise mit Gemeinden/Städten*
- *Definieren von Kernelementen für eine gute Zusammenarbeit zwischen Kantonen und Gemeinden sowie für die Stärkung der gemeindeorientierten Gesundheitsförderung*

Programm

10:15 Begrüssung *Judith Hübscher (Präsidentin VBGF)*

10:25 Inputreferat zum Tagungsthema „Gemeindeorientierte Gesundheitsförderung“
Christian Jordi, RADIX Schweizerische Gesundheitsstiftung

10:50 Beispiele aus Städten und Gemeinden

„Mit 66 Jahren ist noch lange nicht Schluss / Projekte aus einer Agglomerationsgemeinde zwischen Zürich und St.Gallen“

Stefan Frei, Gemeindepräsident Jonschwil

«La cohésion sociale comme outil de prévention santé»

Anne Bourquin Büchi, Municipale Prilly

Silberlabel „Gesundheitsstadt“

Esther Rickenbacher, Abteilungsvorsteherin Gesundheit, Stadträtin (strategisch-politische Ebene) sowie Anita Bernhard, Abteilungsleiterin Gesundheit (operative Ebene), Gemeinde Uster

11:45 Diskussionsrunde moderiert durch Markus Kaufmann

Vertreter/innen der Gemeinden; Ruth Calderón-Grossenbacher, rc-consulta Büro für sozial- und bildungspolitische Fragen; Christian Jordi, RADIX Schweizerische Gesundheitsstiftung

12:30 Mittag /Stehlunch

13:45 Zusammenarbeit zwischen Kantonen und Gemeinden

Le canton du Valais, *Emilie Morard Gaspoz Promotion – Prévention / Office du médecin cantonal et Catherine Moulin Roh, responsable du projet commune en santé à Promotion Santé Valais*

Kanton Graubünden, *Denise Rudin Philipp, Gesundheitsamt Graubünden, Gesundheitsförderung und Prävention*

Le canton du Fribourg, *Manon Delisle, Responsable développement durable, Direction de l'aménagement, de l'environnement et des constructions DAEC*

14:45 Gruppendiskussion

Welches sind die Chancen, welches die Risiken der Zusammenarbeit von Kantonen und Gemeinden/Städten im Bereich Gesundheitsförderung? Was sind die gegenseitigen Erwartungen? Gibt es Erfolgsfaktoren?

16:00 Präsentation der Ergebnisse aus den Workshops

16:15 Fazit *Annick Rywalski*

16:30 Aktuelles aus dem Vorstand/Geschäftsstelle

- *Strategiesitzung / Schwerpunkte*
- *Finanzierung / Vereinbarung*
- *Ausblick 2016*

16:45 Ende